

Lotterie
von
Baden-Baden
1885.
Erste Ziehung
am
5. August.

6500
Gewinne.

mit Hauptgewinnen i. W. v.
50,000 Mark,
20,000 Mark, 10,000 Mark,
5000 Mark u. s. w.

6500
Gewinne.

Erste Ziehung
am 5. August.
Loose à 2 Mark 10 Pf.
Original-Vollose
gütig für alle Ziehungen
à 6 Mark 30 Pf.
sind zu beziehen durch **F. A. Schrader,**
Hauptcollection, **Hannover,** gr. Packhofstr. 28.
Georg Kettler und **Meyer & Stock** (Max Koester's).

In Halle a. S. zu haben bei: **J. Barck & Co., F. A. Remmert, Steinbrecher & Jasper, Schroedel & Simon, Georg Kettler** und **Meyer & Stock** (Max Koester's).
Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Zur Verpflegung der Truppen der 8. Division während der diesjährigen Herbstübungen soll die Lieferung des Bedarfs für die in der Zeit vom 1. September — 21. September cr. in Wüschersleben, Mühlhausen i. Thür., Worbis, Ebeleben und Groß-Vohungen zu etablirenden Kantonnements-Magazine und zwar:

circa 250 Ctr. Rindfleisch, 109 Ctr. Hammelfleisch, 62 Ctr. Speck, 26 Ctr. Reis, 22 Ctr. Graupen, 98 Ctr. Erbsen, 1950 Ctr. Kartoffeln, 44 Ctr. Salz, 33 Ctr. Kaffee, 1336 Ctr. Heu, 3901 Ctr. Stroh und 507 Haummeter Wiaoholz, sowie ferner die Uebernahme der Magazinirung und Distribuirung der aus königlichen Magazinen heranzuziehenden Naturalien und zwar: circa 1387 Ctr. Brot, 65 Ctr. Fleischconferen, 89 Ctr. Gemischconferen, 4491 Ctr. Oel, nebst dem Transport der letzteren Artikel von den Eisenbahnstationen in die Kantonnements-Magazine und der Rücktransport etwaiger Restbestände „im Wege der General-Entreprise“

sichergestellt werden. Dehujs Verdingung dieser Lieferungen und Leistungen wird am **Montag, den 3. August cr., Vormittags 10 Uhr** auf dem Bureau der unterzeichneten Intendantur, Karlsruhstraße 28, ein Submissions-termin abgehalten werden. Die Submissionsbedingungen, welche gegen Erstattung der Kopialien auch von hier aus bezogen werden können, sind in dem magistralischen Bureau in Wüschersleben, Worbis, Ebeleben, Groß-Vohungen und Graun, sowie in den Bureau der königlichen Depot-Magazin-Verwaltungen in Langensalza und Mühlhausen und der unterzeichneten Intendantur zur Einsicht ausgelegt.

Qualifizierte und cautionfähige Unternehmer wollen ihre Offerten schriftlich und versiegelt vor dem bezeichnenden Termine an die Intendantur der 8. Division mit der Aufschrift: „Offerte auf Wanderverbedürfnisse für die 8. Division“ portofrei einreichen.

Gleichzeitig soll auch die Bestellung der zur Anfuhr der Verpflegungs- und Wiaoholbedürfnisse von den Magazinen in Mühlhausen in Thür., Worbis, Ebeleben, Groß-Vohungen und Langensalza, sowie von dem Bahnhofe in Graun in die Kantonnements resp. Wiaohol erforderlichen Vorpannwagen für sich verbunden werden. Die bezüglichen Bedingungen können an den oben genannten Orten ebenfalls eingesehen oder auch von der unterzeichneten Intendantur gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen werden. Die auf die Bestellung der Vorpannwagen gerichteten **besonderen Offerten** mit der Aufschrift: „Offerte auf Bestellung von Vorpannwagen“ sind bis zu dem bezeichnenden Termine ebenfalls einzureichen. [8305]

Königliche Intendantur der 8. Division.

Große Inventar-Auction.

Dienstag, den 4. August, Vormittag von 10 Uhr ab sollen von dem **Heinrich Bubkeschen Gute in Klein-Poley** (1 Stunde von Biendorf und eine Stunde von Verburg):

6 Pferde, 38 Stück Rindvieh, darunter Kühe, Ferkel, Bullen und Kälber, ca. 100 Schafe und Lämmer, 7 Ackerwagen, 1 Zaukenwagen mit Aue, 1 Landauer, 1 Droschke, 1 Reuschlitten, 1 Getreidemähmaschine (Teutonia), 1 Aemähmaschine (Wood), 1 Drillmaschine, 1 Drehschneidmaschine, 1 Häckelmaschine, 2 Rübenackmaschinen, 1 Reinigungsmaschine, 1 Kartoffelpflanz, 1 Schlepplader, 6 Stück Weispänner-Pflüge, 3 Stück Weispänner-Pflüge, 6 Paar Gassen, 3 Pater, 2 Stück dreitheilige Walzen, 1 dreitheilige Ringelwalze, 8 Pferdegeschirre, 10 Ochsengeschirre, 1 Rolle und verschiedene andere zur Wirtschaft gehörige Gegenstände öffentlich meistbietend verkauft werden. [8335]

An der mit Vorgärten projectirten

Schiller-Strasse

stehen von jetzt ab **Basistellen** im Preise von 12 bis 25 $\frac{1}{2}$ pro \square m zum Verkauf. Anzahlung ist Bedingung. Näheres [8341]

Harz 16. part.

Von Donnerstag, den 30. Juli cr.

an stehen große Transporte

bayerische Bugochsen

äußerst preiswerth bei uns zum Verkauf. [8347]

Gebr. Friedmann,
Marienstraße 1a.

Pa. Steinkohlen zum Dampfdrusch
offertre in Rowris und Fuhren billigst [8114]
Ed. Kluss, Merseburg.

Meine Privatschule befindet sich jetzt

Königsstraße 32, II.

Der Unterricht beginnt **Dienstag, den 4. August 8 Uhr** Morgens. [8347]

Hedwig Schroedel.

Brotstücke (Brunoswarte 16). Marken, ganze Portion 25, halbe 13 $\frac{1}{2}$ (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebenfalls ist a. bei **Reumann, Geisfr. Nr. 3.** Anweisungen zu ganzen und halben Portionen sind nur bei **L. Sachs, gr. Ulrichstr. Nr. 24,** zu haben

C. Kraft in Halle a/S., Magdeburgerstr. 7.

Gruben-, Feld- und Strassenbahnen,
für alle Zwecke das **Praktischste und Billigste**, mit **Fr. Hoffmann's Patent-Schienen** oder **Stahlgrobenbahnen**, mit Lang- oder Querschwellen, auch ganz in **Stahl** und **Eisen**. Neueste Erfahrungen. Garantie. Vorarbeiten gegen Erstattung der Bauauslagen. Verlegen durch eigene Leute.

Neu!! Transportbahn für Ackerwagen. Neu!!

Die eigentliche Feldbahn. Eigene Erfindung. [8288]
Kippwagen, Kasten-, Langholzwagen, eiserne Karren u. dergl. Handfuhrgeräte in über 200 Varietäten. Mit **Drehsitzüberlithm imprägnirte Schwellen** und **Grubenböden**.

F. Siegel's Locomobilen,

mit festem und ausziehbarem Robrythm, stark und dauerhaft, in Constatung und Ausführung; billigst im Betriebe.

F. Riedel's Dreschmaschinen

in verschiedensten Größen auf Lager.

A. V. I. S.

Zum ersten Male in der Stadt Halle auf dem Grundstück der Mann'schen Erben an der Magdeburger-Strasse
Circus Corthy - Althoff.

Dem hochverehrlichen Publikum der Stadt Halle und Umgebung beehren wir uns hierdurch die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß wir in ganz kurzer Zeit, per Extrazug von Frankfurt kommend, in der Stadt Halle eintreffen mit 135 Perionen, Circusgesellschaft ersten Ranges, worunter sich die besten Kunstspecialitäten des Continents, Damen und Herren, befinden, und 125 Pferde der edelsten Racen, der einzige Circus, welcher einen so großen Pferdebestand besitzt, einen Circus von Vorstellungen in höherer Kunst, exquisitester Original-Pferde-Dressur, Gymnastik, Feuervirk, und einem feingeschulten Ballet zu geben, in einem eigens hierzu erbauten, runden hochgelegenen Sommercircus mit allem Comfort und Ventilation eingerichtet, genau in derselben Weise, wie wir während mehrerer Jahren in der Stadt Leipzig, auf dem Königsplatz, gebaut hatten. Es wird aus den Zeitiger Beitragen wohl genügend bekannt sein, daß die Direction alles bisher noch nie Gesehene in ihrem Circus zur Aufführung bringt, und wird das hochverehrte Publikum schon in den ersten Vorstellungen Gelegenheit haben, sich überzeugen zu können. Der Marzial für 125 Pferde, Stürche, Elephanten &c. ist am Circus angebau und kann sich jetzt schon das hochverehrte Publikum der Stadt Halle und Umgebung bei Gelegenheit von der großartigen Bauconstruction überzeugen. Der Circus ist erbaut durch den Zimmermeister Herrn **Werther aus Halle.**

Das Eintreffen des Extrazuges und Beginn der ersten Vorstellung wird dem hochverehrlichen Publikum später durch Annoncen und Plakate mitgetheilt werden. [8336]

Sochachtungsvoll

Corthy-Althoff, Directoren.

Interims-Stadt-Theater.

Dienstag, den 28. Juli 1885.

Letzte Gastspiel-Woche.
25. Gastspiel des aus 20 Personen bestehenden Ensembles von Mitgliedern

des Berliner Residenz-Theaters.

Zum letzten Male:

Die Eine weint, die Andere lacht.

Schauspiel in 4 Acten von **Dumanoir** und **Keranion.** Deutsch von **Heinrich Laube.**

Mit ausserordentlichem Erfolge

am Berliner Residenz-Theater, sowie bei den Ensemble-Gastspielen in Frankfurt a. M., Bremen, Magdeburg, Posen, Bromberg, Thorn, Kiel, Lübeck, Stettin, Greifswald, Stralsund, Schwerin, Rostock, Minden, Osnabrück, Bielefeld, Münster, Hamm, Celle, Dortmund, Essen, Hildesheim, Goslar, Hannover, Amsterdäm etc. gegeben. [8355]

Mittwoch: Zum letzten Male.

Fernande.

Handwerker-Meister-Verein. Mittwoch, den 29. Juli [8332]

VI. Abonnements-Concert

im „Hofjäger“. Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Gebauer-Schweifische Buchdruckerei in Halle.

Bekanntmachung.

Der Betrieb der Bahnhofs-Reparatur Belieben soll vom 1. October z. ab anderweit verpachtet werden. Die Verpachtungs-Bedingungen liegen bei dem Stations-Vorstande in Wilsdorf, sowie bei unserm Bureau -Vorsteher, Eisenbahn-Sekretär **Jandek** hieselbst, zur Einsicht aus und können auch von letzterem gegen Erstattung von 50 $\frac{1}{2}$ Copialien und 20 $\frac{1}{2}$ Borto bei Zulassung durch die Post bezogen werden.

Pachtliebhaber wollen ihre Offerten versiegelt und portofrei mit der Aufschrift: [8331]

„Emission auf Pachtung der Bahnhofs-Reparatur Belieben“

bis zu dem am Sonnabend den 29. August d. J. Vormittags 11 Uhr stattfindenden Submissions-Termin an uns einreichen. Halberstadt, im Juli 1885.

Königliches Eisenbahn-Vertriebs-Amt.

Gelegenheitskauf.

2 nur solid gearbeitete **Drehschmaschinen** (Schlagleisten-System) mit $\frac{1}{2}$ Hapmann'scher Regel, hat unter Garantie billig zu verkaufen [8274]
Franz Lemser, Halle a. S.,
Merseburgerstr. 41.

Café David.

Heute, Dienstag Abends von 8 Uhr ab

Gr. Militair-Concert,

ausgef. von der Capelle des **Kgl. Magd. Fü. Regts. Nr. 36.**

Entrée à Berlin 30 $\frac{1}{2}$.

O. Wiegert, Capellmeister.

Billete im Vorverkauf 4 St. 1 $\frac{1}{2}$, wie bekannt. [8384]

Neues Sommertheater.

Hôtel zum goldenen Hirsch.

Dienstag den 28. Juli 1885

Der **Jesuit** und sein **Zogling.**

Intriguen-Puupiel in 4 Acten von **A. Schreyer.** [8356]

Osterfelder Thurnballotterie.

Gewinnigt für den Umfang der **Provinz Sachsen.**

Ziehung am **31. August 1885.**

Hauptgewinn: Eine goldne Remontir-Anferuhr.

500 Gewinne bei 5000 Loosen.

Loose à 50 Pfennig sind zu haben in der Expedition dieses Blattes

und bei dem Comité zur Sammlung eines Thurnbaufonds in Osterfeld. [6905]

Taubstummen-Anstalt.

20 $\frac{1}{2}$ Gehörlos von Fr. S. in Weim; und 3 $\frac{1}{2}$ Gehörlos vom Fr. Schömann; aus **Veraleich 3. J.** cr. verarmt; bedürftend erhalten. [8350]

Halle, 27. Juli 1885.

Klots.

Die rückständigen, vom Verein für **Goldswoll** ausgegebenen **Loose** und **Holzsettel** werden **Wittwoch den 29. Juli** und **5. August** in den **Vormittagsstunden** von 7-9 Uhr im **Comptoir** der **Herren Meyer u. Jwan**, **Mühlberg**, eingelöst. Wir bitten um Einbringen sämmtlicher Forderungen. [8342]

Dr. Thammhain.

Vom 30. Juli wieder regelmässig zu sprechen.

Augenarzt Dr. **Poppmüller.**

Familien-Nachricht.

Entbindung-Anzeige.

Heute Abend wurden wir durch die Geburt eines **munteren Töchterchen** hoch erfreut. [8342]

Wachstadt, den 25. Juli 1885.

F. C. Demand u. Fran.